

ALBERT MATL

Ständ. gerichtl. beeideter Sachverständiger und
Schätzmeister für Briefmarken

A-1193 Wien (Fach 14)
Friedlgasse 40

Ehrenpräsident des Verbandes
Österreichischer Briefmarkenprüfer

Mitglied d. A. I. E. P.
(ASSOCIATION INTERNATIONALE DES
EXPERTS PHILATELIQUES)

Prüfungsattest

Beschreibung: Österreich 1858 / 59
Unkomplette Drucksachenhülle (mit Vorderseite)
nach NYIREGYHAZA gerichtet und mit einem
GROSSFORMATIGEM GELBEN ANDREASKREUZ statt einer
Freimarke frankiert !
Das mißbräuchlich verwendete Andreaskreuz trägt
den Einkreisstpl. DEBRECZIN 31/1.
Rückseitig der Ankunftsstpl. NYIREGYHAZA 1/2
Vorsignum Dr. Raybaudi

Befund: Nach meinem Dafürhalten eine e c h t e und
unbeanstandete Verwendung. Ich habe den Hüllenteil
mit meinem Zeichen ~~→~~ versehen.

Erhaltung: Eine sehr seltene und gesuchte
Verwendung in frischer Prachterhaltung !

Die starke Verstümmelung in der Mitte des
Andreaskreuzes ist erzeugungsbedingt und in
gleicher Art auch an andersfarbigen großformatigen
vorkommend.

Im vorliegenden Stück leicht durchgeprägt.

Wien, den 5.8.1999


ALBERT MATL
ständ. gerichtl. beeid. Sachverständiger
und Schätzmeister für Briefmarken
1193 WIEN, FRIEDLGASSE 40

Die Beschreibung der Erhaltung bezieht sich auf den Zustand der Marken zum Zeitpunkt der Expertise. Die Prüfung umfaßt die Feststellung der Echtheit von Marke und Entwertung sowie den Erhaltungszustand, doch ohne Gewähr mit Einschluß des möglichen Irrtums.